

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Essener Allianz für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie

Krieg sofort beenden! Waffenstillstand jetzt!

Mahnwache für den Frieden, 14. März 2022, 18:00 Uhr, Kennedyplatz

Mit: Dieter **Hillebrand** – DGB-Essen, Marion **Greve** – Evangelische Kirche in Essen,
Thomas **Kufen** – Oberbürgermeister, Christian **Tombeil** – Intendant Grillo Theater
Christian **Baumann** – ESSQ, **Vertreter*in** DGB/Evangelische Jugend Essen

Inmitten Europas herrscht Krieg. Russlands Präsident Putin hat am 24. Februar mit einer kriegerischen Aggression einen Krieg gegen die Ukraine gestartet. Dieser Krieg stellt einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung dar, die auf Freiheit, Menschenrechten, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit basiert. Jeder Krieg ist ein Angriff auf die Menschenwürde.

Mit einer Mahnwache am 14. März 2022 um 18:00 Uhr auf dem Kennedyplatz, treten wir gemeinsam für eine Rückkehr zum Frieden in Europa ein. Wir fordern die russische Regierung auf, sofort alle Angriffe einzustellen, sich aus der Ukraine zurückzuziehen und deren territoriale Integrität wieder herzustellen.

Wir sind solidarisch mit den Menschen in der Ukraine, die unter dem Konflikt leiden und deren Leben jetzt bedroht ist. Und wir setzen uns dafür ein, dass die Grenzen Europas offenbleiben, die Visa-Freiheit weiter besteht, wir Flüchtlinge aufnehmen und sie herzlich willkommen heißen.

Deshalb streiten wir gemeinsam für ein Europa der allgemeinen und weltweit kontrollierten Abrüstung, für die Verwirklichung und Erhaltung des Friedens und der Freiheit im Geiste der Völkerverständigung. Deutschland muss als wesentlicher Akteur an einer gemeinsamen europäischen Sicherheitsarchitektur arbeiten. Wir brauchen dringend eine europäische Friedensordnung, in der Grenzen nicht gewaltsam verschoben werden und die Sicherheit von allen geachtet wird.

Jeder Krieg ist ein Angriff auf das menschliche Leben und die Menschenwürde. Gemeinsam wollen wir mit Kerzen ein Friedenszeichen zum Leuchten bringen, um der Opfer und unendlich leidenden ukrainischen Bevölkerung zu gedenken. Wir bitten daher um das Mitbringen von Kerzen. Hier würden sich Grablichter gut eignen, um diese gemeinsame Botschaft zu senden.

Marion Greve, Evangelische Kirche in Essen und Dieter Hillebrand, DGB Essen

Sprecherin und Sprecher der Essener Allianz für Weltoffenheit



Die Solidarität, die wir nach außen tragen, wollen wir auch miteinander halten. Wir bitten die aktuellen Corona-Hygieneregeln einzuhalten und nur geimpft, genesen oder getestet und mit Maske an der Kundgebung teilzunehmen.